

NSDAP. - GAU WIEN - DIE DEUTSCHE ARBEITSFRONT
NS.-GEMEINSCHAFT »KRAFT DURCH FREUDE«

KREIS X



„Wir blenden auf ...!“

Lustige Dinge und fröhliche Musik aus Rundfunk und Tonfilm

Es filmen mit:

Lya Schürmann, Operettensängerin
Toni Gerhold, Reichssender Wien
Traute von Witt, Komödie, Wien
Lene Ludwig, Varieté Zentralpalast
Hannerl Elsner — **Heinrich Strecker**
Wilhelm Heim, Burgtheater
Paula Albrecht
Marieliase Füringk
Franz Thurner, Orgel
Erich Wenger
Das Wiener Boheme-Quartett
Harald Harst, Filmstar
Die 3 Sillas
Eduard Macku und sein Orchester

Sonntag, den 2. November 1941, um 19³⁰ Uhr
im Großen Saal des Wiener Konzerthauses

Wir schlagen das Drehbuch auf:

ERSTER AKT:

Szene 1:

„MUSIK FÜR DICH“

Eine Melodienfolge aus Tonfilmen, Orchester Eduard Macku

Szene 2:

LYA SCHÜRMAN

Eine vollschlanke Blondine tritt auf und singt aus dem Film „Kaiserwalzer“: „Heut' macht die Welt Sonntag für mich“ und „Walzermelodien sind ein Gruß aus Wien“ von Korinsky

Szene 3:

„SEHNSUCHT IM HERZEN“

Bekante Klänge spielt Franz Thurner auf der Orgel

Szene 4:

„LIEBE AUF DEN ZWEITEN BLICK“

Traute von Witt

Szene 5:

FÜNF FILMSTARS AUF EINMAL

Lene Ludwig, Zentralpalast

Szene 6:

HANNERL ELSNER — HEINRICH STRECKER

Szene 7:

HARALD HARST

Der Filmstar als Darsteller berühmter Komponisten

Da unser Film gerissen,

10 MINUTEN DREHPAUSE!

ZWEITER AKT:

Szene 8:

Aus dem Tonfilm

„OPERETTE“:

„Heut' kommen die Engerln auf Urlaub nach Wien“ von Ferry Wunsch, Orchester E. Macku

Szene 9:

JÖÖÖÖH, DIE GERHOLD!

- a) „Ich bin heute ja so verliebt“, aus dem Tonfilm „Operette“ von Schmidt-Gentner
- b) „Die Juliska aus Budapest“

Szene 10:

Aus dem Tonfilm

„KORA TERRY“:

„Eine Nacht voll Seligkeit“ von P. Kreuder, Orchester Eduard Macku

Szene 11:

AKTUELLE WOCHENSCHAU

Einen lustigen Filmbericht bringt Erich Wenger

Szene 12:

Aus dem Tonfilm

„ROSEN AUS TIROL“:

„Hoch drob'n auf dem Berg“ von Grothe, Orchester Eduard Macku

Szene 13:

WURDE VON DER ZENSUR GESTRICHEN

Szene 14:

DAS WIENER BOHEME-QUARTETT

Ein musikalischer Kurzfilm

Szene 15:

Ein Zeichentrickfilm:

„DAS WIDERSPENSTIGE ZEBRA“

3 Sillas, Colosseum

Szene 16:

„7 MINUTEN — NICHT 7 JAHRE PECH“

(Tücke des Objekts)

Eine bisher noch nicht gefilmte Szene von Burgschauspieler Wilhelm Heim

Personen:

Fürstin Paula Albrecht
Heinrich, Kammerdiener Wilhelm Heim
Editha, Stubenmädchen Marieliese Füringk

Szene 17:

Wir blenden ab:

„Sag zum Abschied leise Servus“, Orchester Eduard Macku